

(Stand: 27.07.2026)

INNOVATIONSTREIBERIN VERWALTUNG: ZUKUNFTSVISION ODER REALITÄT?

Dienstag, 15.09.2026 | 08:30 – ca. 17:00 Uhr

Winzergenossenschaft Meißen (Bennoweg 9, 01662 Meißen)

Programm

moderiert durch Yvonne Oswald

08:30 Uhr **Ankommen & Begrüßungskaffee**

09:30 Uhr **Einführung**
Yvonne Oswald

09:35 Uhr **Grußworte**
Prof. Dr. Jutta Emes, Rektorin TU Bergakademie Freiberg;
Prof. Dr. Frank Nolden, Rektor der Hochschule Meißen (FH) und
Fortbildungszentrum;
Martin Fiedler, Vorstand des Landesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft
Sachsen e. V.;
per Video: Prof. Dr.-Ing. Markus Krabbes, Rektor der Dualen Hochschule Sachsen

10:00 Uhr **Keynote: Innovation neu erfinden**
Dr. Thomas Ramge

„Deutschland war einmal das innovativste Land der Welt. Doch seit rund zwei Jahrzehnten stottert der Innovationsmotor. Wir müssen uns neu erfinden, indem wir unsere Innovationssysteme innovieren.“ Wie wir das konkret umsetzen können? Darüber spricht Sachbuchautor, Keynote-Speaker und Podcaster Dr. Thomas Ramge.

10:30 Uhr **Pause**

11:00 Uhr Innovative Ansätze aus der Praxis in drei Workshops

#1 Law-as-Code in der Öffentlichen Verwaltung: Wie die Rulemapping-Methode den Arbeitsalltag von Sachbearbeitenden durch automatisierte Antragsprüfung und Bescheid-Generierung erleichtert
In dem interaktiven Workshop zeigen wir, wie Sie durch den Paradigmenwechsel zu Law-as-Code KI verlässlich machen können. Wir lösen das logische Reasoning aus der KI-Blackbox heraus und verlagern es in deterministische, transparente Regelbäume. Die KI assistiert als intelligenter Faktenfinder, die Rule-Engine entscheidet rechtssicher. In dieser gemeinsamen Session probieren wir die Rulemapping-Technologie live aus und übersetzen exemplarisch ein Verfahren aus der öffentlichen Verwaltung in eine Rulemap. Erfahren Sie praxisnah, wie Fachabteilungen via No-Code automatisierte Verfahren orchestrieren und mit Human-in-the-Loop die volle Kontrolle behalten.

Benjamin Meyer, VP Sales & Business Development, Rulemapping Solutions GmbH

#2 Law-as-Code in der Privatwirtschaft: Wie die Rulemapping-Methode Rechts- und Compliance-Prozesse mit deterministischen Entscheidungen in der automatisierten Prüfung unterstützt

In dem interaktiven Workshop zeigen wir, wie Sie durch den Paradigmenwechsel zu Law-as-Code KI verlässlich machen können. Wir lösen das logische Reasoning aus der KI-Blackbox heraus und verlagern es in deterministische, transparente Regelbäume. Die KI assistiert als intelligenter Faktenfinder, die Rule-AI-Engine entscheidet rechtssicher. In dieser Session probieren wir die Rulemapping-Technologie live aus und übersetzen exemplarisch ein Verfahren aus der Privatwirtschaft in eine Rulemap. Erfahren Sie praxisnah, wie Fachabteilungen via No-Code automatisierte Verfahren orchestrieren und mit Human-in-the-Loop die volle Kontrolle behalten.

Sascha Wolf, Business Development Manager, Rulemapping Solutions GmbH

#3 Johannegeorgenstadt - selbstbestimmt in die Zukunft // Gewinner des Jurypreises im Rahmen der 1. Creative Bureaucracy Townhall Saxony 2026

Mit dem Projekt „Johannegeorgenstadt‘54“ verknüpfen die Stadtverwaltung, die TU Dresden und ein Theaterkollektiv formale Bauleitplanung mit kreativer Bürger:innenbeteiligung. In Workshops, Stadtspaziergängen und einem Planspiel entwickelten Einwohner:innen, Studierende und Planer:innen gemeinsam Ideen für die Stadtentwicklung. Diese flossen in räumliche Szenarien ein, die in einer „Zukunftszeitung“ präsentiert wurden. Performative Elemente wie Theater machten die Planung dabei emotional erfahrbar und bauten Barrieren ab. Erfahren Sie mehr über die Hintergründe des Projekts.

André Oswald, Bürgermeister Johannegeorgenstadt, gemeinsam mit

Thomas Naumann, geschäftsführender Gesellschafter des Büros für Städtebau GmbH Chemnitz, und co-moderiert von Christof Schreckenberger, Projektleiter Creative Bureaucracy Townhall Saxony

12:30 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Rückblick auf 3 ½ Jahre 4transfer

14:00 Uhr Zukunft im Blick – drei Workshops mit Startpotenzial für Innovationen

#4 Reallabore als Experimentierräume für Innovation und gesellschaftliche Transformation

Wie können neue Technologien, Verwaltungsprozesse oder Geschäftsmodelle unter realen Bedingungen erprobt werden – auch dann, wenn bestehende rechtliche Rahmenbedingungen dafür noch nicht ausgelegt sind? Eine mögliche Antwort darauf bieten Reallabore bzw. kommunale Erprobungsräume. Gemeinsam mit der Sächsischen Staatskanzlei werfen wir den Blick auf das von 4transfer veröffentlichte Weißbuch sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen des sächsischen Kommunalfreiheitsgesetzes.

*Nancy Schultze, Leiterin Koordinierungsstelle Bürokratieabbau, Sächsische Staatskanzlei
Team des 4transfer Innovationsverbundes*

#5 AI Mindshift: Arbeit gemeinsam neu gestalten

KI hat das Potenzial, aktuelle Herausforderungen in der Verwaltung und Wirtschaft zu lösen, steht jedoch vor zahlreichen Hürden. Eine besondere Herausforderung bilden etablierte Auffassungen von Jobprofilen und traditionelle Denkmuster, die eine Neuorientierung in der Gestaltung zukünftiger Arbeit erschweren. Im Rahmen des Workshops werden Veränderungen von Aufgaben und Rollen sowie zugehörige Entwicklungspfade von Kompetenzen diskutiert. Darüber hinaus wird erörtert, wie Führungskräfte und Mitarbeitende gemeinsam neue Jobprofile gestalten können.

*Prof. Dr. Peter Schmiedgen, Professur für Führung und Organisation, HSF Meißen
Nora Schulze, KI-Managerin beim Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)
Prof. Dr. Oliver Jokisch, Leiter Sächsisches Institut für VerwaltungsInnovation Meißen (SIVIM)*

#6 Angezettelt! – Agilität in der Verwaltung: Wenn flexibel nicht mehr reicht

Angezettelt! ist ein interaktives Austauschformat von 4transfer, das Menschen, Perspektiven und Erfahrungen zu einem Thema zusammenbringt. Gemeinsam mit dem Netzwerk Agile Verwaltung Sachsen widmen wir uns der Frage, was Agilität von Flexibilität unterscheidet und wo agile Arbeitsweisen in der Verwaltung einen Mehrwert bieten können. An verschiedenen Stationen laden wir zum Mitdenken, Diskutieren und Ausprobieren ein. Gemeinsam erkunden wir, was Verwaltung braucht, um auch unter komplexen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben.

15:30 Uhr Kaffeepause

Künstlerischer Sidekick: Kotburschi Kollektiv mit dem Wunschbüro

16:15 Uhr **Abschlusspanel**

Dr. Andreas Handschuh, Chef der Sächsischen Staatskanzlei; Dr. Cindy Krause, Geschäftsführerin Regionalkammer Mittelsachsen, IHK Chemnitz; Kristina Krömer, Projektkoordinatorin metro polis e. V.; Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin Lommatzsch

Was bringt die Zukunft der sächsischen Innovationslandschaft? Zum Abschluss ziehen wir Bilanz und werfen einen Blick nach vorn. Seien Sie gespannt auf ein Finale der anderen Art: Ein interaktives Panel wird unsere Diskussionsrunde auf die Probe stellen und für unvorhersehbare Wendungen sorgen. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

17:00 Uhr **Ausklang & Netzwerken**

17:15 Uhr optional: Führung durch die Winzergenossenschaft